

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 28

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

† Malermeister Albert Hasler-Brühin in Schübelbach (Schwyz) starb am 24. September an einem Schlaganfall im Alter von 58 Jahren.

† Baumeister Johann Peter Enderlin in Mayensfeld (Graubünden) starb am 29. September im Alter von 82 Jahren.

† Schlossermeister Emil Keller-Meier in Hüntwangen (Zürich) starb am 29. September im Alter von 65 Jahren.

† Malermeister Theodor Reistab-Suber in Sorgen starb am 30. September im Alter von 68 Jahren.

† Spenglermeister Emil Freivogel-Sader in Gelterkinden (Baselland) starb am 30. September im Alter von 66 Jahren.

Die Trachten des Zürichbietes im Jahre 1925 werden im neuesten Heft des „Heimatschutz“ in einer gewinnend persönlichen, temperamentvollen Weise geschildert. Dr. Hermann Balsiger, Präsident der kantonalen Natur- und Heimatschutzkommission, hat sich der zeitgemäßen Aufgabe angenommen, festzuhalten, was heute noch in einigen Aemtern und Tälern des Kantons Zürich an alten überlieferten Trachten vorhanden ist, und was, in Anlehnung an solche, unlängst als „neue Trachten“ geschaffen wurde. Der Verfasser verhehlt nicht, daß ihm die pietätvolle Erhaltung der alten Tracht lieber ist als die Bemühungen um neue Modelle, er begründet seine Ansicht in interessanter Weise ohne aber ein festlegendes Wort sprechen zu wollen; in Wahrheit wird schließlich das Landvolf selbst entscheiden, was sich durchsetzen kann. Möchte die Trachtenbewegung vor allem dazu beitragen, daß das gewöhnliche städtische Konfektionszeug, die verfälschte Pariser Mode an Einfluß auf dem Lande verliere, daß der Sinn für gutes Material und schlichte Form wieder erwache! Der Verfasser gibt da manchen wertvollen Wink, auch in Hinsicht auf die wirtschaftlichen Grundlagen des Kleiderwesens. Sein solides Rüstzeug dazu holt er aus Gespräch und Briefwechsel mit trefflichen Bauerleuten, aus dem Studium der schriftlichen

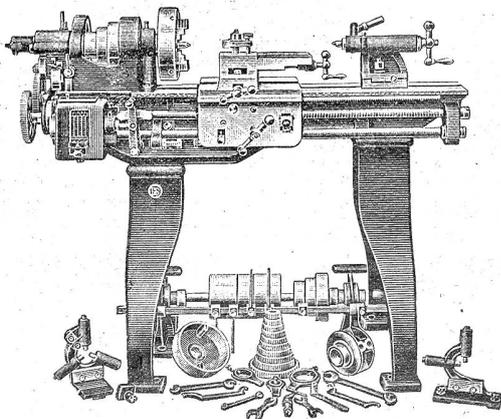
Quellen und vor allem aus lebendiger Anschauung auf sommerlichen Gängen über Land. — Die wertvolle Veröffentlichung, die vom Heimatschutzverlag Frobenius N.-G. Basel mit Recht auch als Flugchrift herausgegeben wird, ist mit 20 Bildern geschmückt, nach Photographien, die der Autor meist selbst aufgenommen hat; eine farbige Kunstbeilage reproduziert das Gemälde „Zürcher Weinländerin“ von A. Holzmann, das den besten Begriff von der kleidsamen neuen Tracht gibt, zu deren Schaffung der Maler ein Wesentliches beigetragen hat.

Das Forstwesen und die Bürgerholznutzungen der Stadt Zofingen. (Aus dem Rechenschaftsbericht der Forstverwaltung.) Die Gesamtjahresnutzung aus den 1441,58 Hektaren umfassenden Waldungen beziffert sich auf 12,957,95 m³. Davon gelangten 11,478,95 m³ zum Verkauf, während 1479 m³ von den Ortsbürgern in natura bezogen wurden. Es ist interessant, die Steigerung der Holzbezüge seitens der Ortsbürger in den letzten Jahren zu verfolgen; 1917 waren es 1166 m³, 1918: 1437, 1919: 1349, 1920: 1390, 1921: 1243, 1922: 1334, 1923: 1368 und 1924: 1479 m³. Der Wert der in natura bezogenen Bürgerholzgaben beträgt Fr. 44,132; hinzu kommen die in Geld ausbezahlten Bürgerholzberechtigungen von Fr. 77,971. Somit Gesamtwert der Bürgerholzberechtigungen Fr. 122,103. (Budgetiert waren Fr. 119,710). Der Geldwert einer ganzen Bürgerholzabgabe beträgt Fr. 326. Im Verlauf des letzten Jahres sind bei den Holzverkäufen die Preise für das Stammholz etwas zurückgegangen, während die Brennholzpreise die letztjährige Höhe beibehalten haben. Seit 1912 ergaben sich pro m³ (Stammholz, Klastholz und Wellen inbegriffen) in der Hauptnutzung folgende Durchschnittserlöse: 1912 Fr. 26.10, 1916 Fr. 32.45, 1917 Fr. 52.63, 1918 Fr. 61.39, 1919 Fr. 68.34 (das war der höchste Preisstand, es begann die Rückwärtsbewegung), 1920 Fr. 60.20, 1921 Fr. 53.62, 1922 Fr. 36.22, 1923 Fr. 48.32 und 1924 Fr. 46.32. In der Schlussabrechnung über das Forstwesen werden an Einnahmen Fr. 481,514 und Fr. 288,923 Ausgaben ausgewiesen, was einem Mehreinnahmen von Fr. 192,590 entspricht. Gegenüber dem Budget verbesserten sich die Mehreinnahmen noch um Fr. 26,858.

Jubiläum. (Einges.) Mittwoch den 7. Oktober feierte Schlossermeister Julius Hädrich, Vater, Dufourstraße 67, Zürich 8, seinen 80. Geburtstag und gleichzeitig die goldene Hochzeit mit seiner Frau Julie, geborene Ritter. Der Jubilar, der lange Jahre die Kunst- und Bauschlosserei an der Werdgutgasse 13 in Zürich 4 mit großem Erfolg betrieben hat und in unermüdlicher Arbeit, aus kleinen Anfängen, das Geschäft zu einem der bedeutendsten dieser Branche in Zürich brachte, setzte sich vor etlichen Jahren, nachdem er die Schlosserei seinem Sohne übergab, zur Ruhe. Wer jedoch glaubte, der allzeit rührige Mann würde sich einer ruhigen Beschaulichkeit hingeben, der irrte sich gewaltig. Vater Hädrich beschäftigt sich immer mit etwas und wer den alten Meister stets in geschwindem Schritt (langsam geht es bei ihm nicht) daher kommen sieht, wird es kaum glauben, daß er schon 80 Jahre hinter sich hat. Er macht täglich seine weiten Spaziergänge und als großer Blumenfreund holt er sich von den Höhen des Älli- und Zürichberges seine „Bluemli“ selbst.

Wir wünschen dem so rüstigen Jubilar, sowie seiner Gattin, daß sich beide noch recht lange des wohlver-

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

blenten Abends bei guter Gesundheit erfreuen mögen und auch noch die diamantene Hochzeit selbender feiern können. (Sch.)

Ans der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

617. Wer liefert neues Wellblech? Offerten unter Chiffre S 617 an die Exped.

618. Wer liefert Harz- und Leinöle; Kleb- und Bindemittel für Korbmehl, möglichst wasser- und feuerfest, sowie Ledermehl? Offerten unter Chiffre 618 an die Exped.

619. Können bei einem Gefälle von 11 m für Turbinenanlage gewöhnliche Zementrohre verwendet werden oder sind armierte Betonrohre notwendig? Wer liefert solche und zu welchem Preise, 30 cm Lichtweite? Wer hätte ein 10—11 m langes Eisenblechrohr, ca. 20 cm Lichtweite, gebraucht, abzugeben? Das Rohr kann auch konisch sein, weil als Ablaufrohr verwendet wird. Offerten unter Chiffre 619 an die Exped.

620. Wer liefert in der Schweiz den sogenannten Glimmer? Offerten an Otto Graber, Bauunternehmung, a. d. Halde, Luzern.

621. Wer hätte neu oder gebraucht abzugeben: Stren gut erhaltenen Horizontalgatter mit 10 m Wagen in ganz gutem Zustande, oder wer liefert neue mit zwei bis drei Blätter; gebrauchte Rippenheizkörper oder Radiatoren; elektrischen Dampfkessel oder Dampfspeicher in gutem Zustande, oder wer erstellt neue, ferner Warmwasserbereiter für eine Stromstärke von 125 Volt; Dynamo oder Motor von 6 und 30 Kilowatt von 125 oder 220 Volt Spannung; Bandsäge von 900—1000 mm Durchgang, eventuell mit Wagen? Offerten an G. Gehring-Müller, Frutigen.

622. Wer hätte einen ganz gut erhaltenen Schmiedebalsalbg abzugeben? Offerten mit Maßangaben an Chr. Sigrist & Söhne, Sachseln.

625. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Leimofen für Maschinenspänefeuerung abzugeben? Offerten an G. Feldmann, Zimmermeister, Lyß (Bern).

626. Wer liefert Ristenbedruckmaschinen? Offerten unter Chiffre 626 an die Exped.

627. Wer erstellt Trockenanlagen mit Abfallholzfeuerung und in welcher nächster Nähe sind solche zu besichtigen? Offerten an Ad. Kaufmann, Sägerei, Münster (Luzern).

628. Wer befaßt sich mit dem Drücken von Messingartikel ähnlich wie Glühlampensockel zc.? Offerten an Adolf Mürger, Elektriker, Schiers (Graubünden).

629. Wer übernimmt leichte Schmiedearbeit in Stücken von ca. 1½ kg, fassoniertes Stück Stahl mit angeschmiedetem Eisenstift? Offerten an Adolf Mürger, Schiers (Graubünden).

630. Wer liefert Pflanzen- und Blumenkübel aus Holzgament? Offerten unter Chiffre 630 an die Exped.

631. Wer hätte Werkstattofen für Sägmehl und Holz mit großem Hafen abzugeben? Offerten an W. Sager, Handlung, St. Margrethen.

Antworten.

Auf Frage 592. Holztrocknungsanlagen erstellt die A.-G. Reffelschmiede Richterzwil.

Auf Frage 595. Maschinen und Bindemittel zum Pressen von Sägemehl liefert das Maschinenhaus L. Sobel, Güterstr. 219, Basel.

Auf Frage 603. Rechen liefert Ch. Kramer, Rechenmacher, Gräslikon b. Buch am Irchel (Zürich).

Auf Frage 603. Heurechen liefert E. Bichsel, Melchnau (Bern).

Auf Frage 603. Heurechen fabriziert Jsidor Kaelin, mech. Drechslererei, Einsiedeln.

Auf Frage 603. Heurechen liefert Stephan Schlumpf, Rechenmacher, St. Peterzell (St. Gallen).

Auf Frage 604. Hohlbohrer in diversen Längen liefert Robert Goldschmidt, Schanzeneggstrasse 3, Zürich 2.

Auf Frage 609. Rehlisupports zum Montieren an Holzgestelle liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Boffart, Meiden (Luzern).

Auf Frage 609. Rehlmaschinenwellen zum Montieren an Holzgestellen liefern A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 609. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Rehlmaschinenwellen zum Montieren auf Holzgestell.

Auf Frage 616. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert drei- und vierseitige Hobelmaschinen.

Auf Frage 616. Vierseitige Hobelmaschine 600 mm, mit Vorgelege, vorrätig bei A. Müller & Cie., Maschinenfabrik in Brugg (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion.

Lieferung folgender für die Werkstätte Chur bestimmter Rundhölzer: 220 m³ Eichen, 1185 m³ Ulmen, Linden, Ahorn, Buchbaum, Pappeln und Lärchen, 470 m³ Föhren, 280 Kottannen, 100 Weisbannen. 1/3 der Lärchen und Föhren in Längen von 5,6 m darf halbiert, d. h. in Längen von 2,8 m geliefert werden. Holzlilien zc. vom Vorstand der Werkstätte Chur. Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen mit Aufschrift „Angebot für die Lieferung von Rundholz“ bis 28. Oktober an die Generaldirektion in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Lieferung

der für die elektrischen Fahrleitungen auf der Strecke Brugg-Pratteln notwendigen Drahtklemmen und Isolatorarmaturen. Die Lieferung setzt sich aus 8 Gruppen zusammen: Circa 30,000 Hängeklemmen, 2000 Galklemmen, 3500 Stützen für Tragisolatoren, 3500 Isolatorfüßen für Seitenisolation, 3500 Armaturen für Tragisolation, 3500 Armaturen für Seitenisolation usw. Die Gruppen enthalten: Gruppe 1: Drahtklemmen aus Eisen und Bronze; Gruppe 2: Isolatorfüßen, Tragausleger, Klemmkörper; Gruppe 3: Armaturen für Trag- und Seitenisolationen, Stützfüße; Gruppe 4: Anschlußgabeln, Keilpaare, Garnituren für Tunneltragwerke; Gruppe 5: Mutter-schrauben, Bügel- und Hafenschrauben; Gruppe 6: Federringe; Gruppe 7: Niet-hölzer; Gruppe 8: Sicherungsbleche. Für die Herstellung kommen in Betracht: 1. und 8. Gruppe: Mech. Schlossereien und Werkstätten, Fechwerke, Metallgießereien; 2. Gruppe: Hammer- und Gesenschnitenden; 3. und 4. Gruppe: Schlossereien, mech. Werkstätten, Autogen-Schweißereien; 5. und 7. Gruppe: Schraubenfabriken; 6. Gruppe: Federnfabriken. Lieferungsbedingungen zc. im Bureau für Elektrifizierung II in Olten (Tannwaldstrasse 62). Die Kosten der Pläne betragen für Gruppe 1 Fr. 4.55, für Gruppe 2 Fr. 4.05, für Gruppe 3 Fr. 4.75, für Gruppe 4 Fr. 5.85, für Gruppe 5 Fr. 5.80, für Gruppe 6 Fr. 2.—, für Gruppe 7 Fr. 1.75, für Gruppe 8 Fr. 2.95. Die Beträge sind einzahlbar auf Postcheck-Konto Vb 404 des Bureaus für Elektrifizierung II in Olten. Die Zeichnungen werden nicht zurückgenommen. An-



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen 1-1 Bandsägen 1-1 la. Leims
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier 1-1 Schleifpapier in Rollen 1-1
Vertikalbeschlüge, Universalzentralverschlüsse,
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschlüge
1-1 Richard's Harzgallen-Messer 1-1

Möbel- und Bau-Beschläge

in größter Auswahl; Anfertigung n. Zeichnung.

F. Bender.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH